

Herbstprogramm 2009

Marxistische Abendschule Frankfurt (MASCH)

Krise – Unterdrückung – Krieg: Der Zweite Weltkrieg im Kontext der Arbeiterbewegung

Dr. Peter Scherer, Jg. 1943, Autor des Buches "Freie Hand im Osten: Ursprünge und Perspektiven des Zweiten Weltkrieges" (1989), befasst sich mit den Zusammenhängen zwischen Weltkrieg und internationaler Arbeiterbewegung. Mit der Umkehrung der lange Zeit als unantastbar geltenden "Ergebnisse des Zweiten Weltkrieges" Anfang der 90er Jahre hat auch die Dynamik von Krise, Unterdrückung und Krieg neue Schubkraft gewonnen.

Donnerstag, 17. September 2009, 19 Uhr,
Club Voltaire, Kneipe, Kleine Hochstr. 5

60 Jahre BRD - in bester Verfassung?

60 Jahre Bundesrepublik - 20 Jahre Mauerfall...Friede, Freude, Eierkuchen...In den Jubelfeiern wird die Geschichte der Bundesrepublik als eine einzige Erfolgsstory dargestellt. Diese Darstellungen leben vom Vergleich mit der Vergangenheit vor 1945. Doch wie sieht die Geschichte der BRD dann aus, wenn man fragt, weshalb es heute mehr Arbeitslose gibt als z.B. 1960? Was ist da inzwischen passiert? Könnte es sein, dass mittlerweile schon wieder ein Abstieg begonnen hat?

Zu diesem Thema referiert **Prof. Dr. Georg Fülberth**, Marburg,
Prof. em. für Politikwissenschaft, Autor zahlreicher Bücher und Veröffentlichungen.

Donnerstag, 29. Oktober 2009, 19.30 Uhr,
Club Voltaire, Kneipe, Kleine Hochstr. 5

Klaus Gietinger: „Der Konterrevolutionär. Waldemar Pabst - eine deutsche Karriere“

Waldemar Pabst, Offizier und Rüstungsfabrikant, geboren 1880, gestorben 1970, war über Jahrzehnte hinweg die Verkörperung der Gegenrevolution. Er bezeichnete sich selbst stolz als »Faschisten«, war aber stets bestrebt, im Hintergrund zu bleiben – und wurde nie dafür verurteilt, dass er »mit Billigung höheren Ortes«, so Pabst selbst, Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht ermorden ließ.

Der Autor **Klaus Gietinger** hat zahlreiche bisher unveröffentlichte Dokumente über Pabst aufgespürt, u.a. in Moskauer Archiven, in Archiven der Staatssicherheit sowie in Pabsts Nachlass. Er belegt Pabsts umfangreiche Zusammenarbeit mit der Führungsriege der SPD, sein Bündnis mit dem sozialdemokratischen Oberbefehlshaber Noske und dessen Billigung des Mordes an Luxemburg und Liebknecht.

Donnerstag, 12. November 2009, 19.30 Uhr
Club Voltaire, Kneipe, Kleine Hochstr. 5